

„Der Weise von Sool“<sup>1</sup> empfiehlt den Menschen, global, sich **bewusst zu werden** und zur Kenntnis zu nehmen, dass:

Alle Welten und die ganze Natur nach den allein gültigen ‚Naturgesetzen und Schöpfungs-Prinzipien‘ (Urgesetz) entstanden sind. Sie bilden das **Ur-Modell** für alles Werden, Sein, und Geschehen allüberall. Es gilt also auch verbindlich für alle Menschen und ihre Gesellschaften, denn es ist die **absolute Referenz** bezüglich der Ordnung, Organisation und dem Betrieb **humaner Gemeinschaften, Gesellschaften, Völker und Staatswesen!**

Gemessen daran sind sämtliche Politisch definierten Gesellschafts-Systeme („Staatswesen“) gewollt-gezielte Fehlentwicklungen, die völlig „vom Naturgesetz definierten Modell“ abweichen: „Unser ganzes Dasein ist somit eine **gigantische Politische Täuschung**“ ... wir leben in einer erbärmlichen „**Raub-Kultur**“!

Da herrschen Politiker nicht aufbauend konstruktiv, sondern abgrenzend egoman. Indem sie Grenzen\* aller Art: „Gesetze, Regeln, Vorschriften, Verordnungen - ja selbst „Gesellschafts-Klassen“ und Landes-Grenzen“ schaffen, rauben sie den Menschen naturgesetzliche Rechte und naturgegebene, existenzielle Ressourcen: „Land (Grund und Boden), Wasser, Nahrungsgründe - inkl. Energie physikalischer und physiologischer Art“ - und machen daraus kommerzielle Geschäfte (d.h., **Menschen müssen ihre eigenen „Natur-Erbgüter“ zurückkaufen ...!**)

\* „*Grenzen sind die schlimmste Erfindung, die Menschen jemals geschaffen haben*“ ... Zitat: Jean-Claude Juncker, EU-Kommissionspräsident, am Euroforum 2016 im Deutschen Alpbach!

Demgegenüber funktionieren natürlich gewachsene Gemeinschaften und Gesellschaften ganz selbstverständlich nach dem „**Genossenschafts-Vereinsprinzip**“ (analog Familien in Allgenerationen-Haushalten, die schliesslich auch nicht politisch betrieben werden ...).

**... und dann gilt es also, adäquat zu Handeln:**

Da kein Mensch legitimiert ist (von wem auch ...?), Politik über und gegen andere zu betreiben - also andere zu benachteiligen, um sich selber zu bereichern – darf jeder auf ein eigenständiges ‚Revier‘ pochen, das er unbeschwert selbständig nutzen kann (Naturgegebenes Fundamentales Menschenrecht und Elementare Menschenpflicht)! Das Revier muss Existenzsichernd sein, d.h., jeder Mensch muss ein „Privates Hoheitsgebiet mit Ernährungs-Souveränität“ selber bewirtschaften können. Integre Gruppen bilden sodann „Genossenschafts-Vereine“, und funktionieren intern wie auch extern unparteiisch! Sie Wirtschaften also rein sachlich, neutral - nicht kommerziell und nicht gewinnorientiert (reiner 1:1-Tauschhandel über absolut wertbeständige „WEE-Währungen“). Da jeder quasi als Selbständigerwerbender sein eigenes „Geschäft auf eigenem Grund“ betreibt, ist nie jemand „Arbeits-, bzw. Erwerbslos“ – und anstatt Steuern und Abgaben an „Polit-Regimes“, steuert jeder gleichwertige Natural-Leistungen an seine Gemeinschaft und Gesellschaft bei ...!

... die „**Direkte Wirtschafts-Demokratie**“ - sie ist nur eine Frage ordentlicher Organisation ...!

## Daseins-Kultur-Innovation

(... ein **Gebot** über alle „Politischen und Kirchlichen Religionen“ hinweg!)

Die Menschheit hat mit ihren Technologischen Entwicklungen einen Stand erlangt, der es den Gesellschaften erlaubt, eine neutrale, direkte „**Techno Demokratie**“ zu betreiben. Sie ermöglicht die korrekte Anwendung des Urgesetzes und seiner elementaren Funktions-Prinzipien (Ur-Modell), die es konsequent auf alles Tun und Handeln der Menschen, und auf alles weltliche Geschehen anzuwenden gilt!

„Das ist die ‚hohe Kunst‘ des Denken und Handelns, das Leben und Dasein der Menschen zu vereinfachen! Das Rezept hierfür liegt im ‚Ur-Modell‘ gemäss [www.swiss1291new.org](http://www.swiss1291new.org) ff.

<sup>1</sup> *Meine Ursprungs- und Natur-Philosophie geht vom Naturgesetz und den Schöpfungs-Prinzipien aus, aufgrund derer alle Welten entstanden sind - und die schon lange bevor der Mensch in die Welt kam bestanden haben. Dank ihnen konnten sich die Welten - und also auch die Menschheit - erst entwickeln; und charakteristisch für diese Entwicklung ist, dass sämtliche natürlichen Systeme nach einem Ur-Regulativ funktionieren, d.h., „Selbstregulierende Kreis-Prozesse“ darstellen (generelles Modell-Gesetz). Folglich braucht es keine anderen als die Urgesetze, um unser Dasein zu ordnen, zu organisieren und zu betreiben – sie müssen lediglich richtig vermittelt werden (Lebens-Grundschule). Das heisst, wenn die Menschen von Anfang an ordentlich erzogen, bzw. ‚kultiviert‘ werden, braucht keiner sie später „nachzuerziehen“ - auch und besonders nicht mittels Politisch definierter Gesetze (Regeln, Vorschriften, Machtallüren, usw.). Humane, integre Gemeinschaften und Gesellschaften geben sich die Normen des konstruktiven Zusammenlebens selber – und zwar in Lokalkompetenz und nach dem Genossenschafts-Prinzip: ‚Original Direkte Demokratie‘!*

P.S. Polit-Systeme und alle, die von ihnen seit ihrem Bestehen profitiert haben, schulden den lokalen, naturerbrechtlich legitimierten Nachkommen (hier speziell der Ur-Schweizerischen Eidgenossen) enorme Summen an „Pachtzinsen und Lizenzgebühren“ - für die wirtschaftliche Nutzung ihres Landes (Grund und Boden), sowie der naturgegebenen Ressourcen in Form von physikalischer und physiologischer Energie. (Rückzahlung durch Verteilung der unrechtmässig eingezogenen und einbehaltenen „Ernten“.)

Sool, im Oktober 2016 / Heinrich Stauffacher